

new academic press Herbst 2021



Inhalt

Michael Klug Das Flüchtlings-Quarantänelager Straß	4	Bereits angekündigt	
Alexander Prenninger Das letzte Lager	5	Gerhard Donhauser Das Böse bleibt	14
Arthur Alexander Becker Mauthausen! Schauspiel in drei Aufzügen (vier Bildern)	6	Empfehlungen	
Karl W. Schwarz „Wie verzerrt ist nun alles!“	7	Stefan Dollinger Österreichisches Deutsch oder Deutsch in Österreich?	15
Wolfgang Petritsch, Patrick Horvath, Markus Schweiger (Hrsg.) USA und Europa - Scheidung oder Neustart?	8	Stanisław Grzesiuk Fünf Jahre KZ	15
Farid Hafez (Hrsg.) Das ‚andere‘ Österreich	9	Wolfgang Welsch Transkulturalität	15
Rudolf Flotzinger Österreichische Musik und ihre Wissenschaft	10	Gerhard Baumgartner, Herbert Brettl „Einfach weg!“	15
Thomas Walter Köhler Ana-Logos	11	11. aktualisierte Auflage	
Lucian Blaga Horizont und Stil	12	Christoph Kiettaibl Arbeitsrecht I	16
Peter Bußjäger, Nadja Braun Binder Auswirkungen der Digitalisierung auf die Erlassung und Zuordnung behördlicher Entscheidungen	13	Michaela Windisch-Graetz Arbeitsrecht II	16



Die Volkswirtschaft, die Volkswirtschaft!

Welch schillernder Begriff: die Volkswirtschaft.

Begeben wir uns also auf Abwege, denn volkswirtschaftliche Expertise können wir nicht nachweisen, aber sie geht uns halt was an, die Volkswirtschaft, uns alle. Wir interessieren uns.

Vor etwa einem Jahr, im Mai 2020 – muss ich und wohl ein paar andere zugeben –, haben wir uns gefragt: Wer wird das, die Kosten der Pandemie, bezahlen? Dass das keine Kleinigkeit sein wird, war klar.

Nun, ein Jahr später, wissen wir: Geld ist genug da, mehr als genug. Das ist die eine Erkenntnis. Wenn man nur will (manchmal will man nicht, wie der ehemalige Generalanwalt des Österreichischen Raiffeisenverbandes, Christian Konrad, angesichts der Migrationsfrage feststellen musste), dann kann so eine Pandemie viel kosten, sehr viel sogar.

Andererseits: „kosten“. Was heißt das? Herr Schieritz von der Wochenzeitung „Die Zeit“, fürwahr kein kommunistischer Finsterling, titelte am 27.5.2021: „Kostet dieses Brötchen mehr als die Pandemie?“

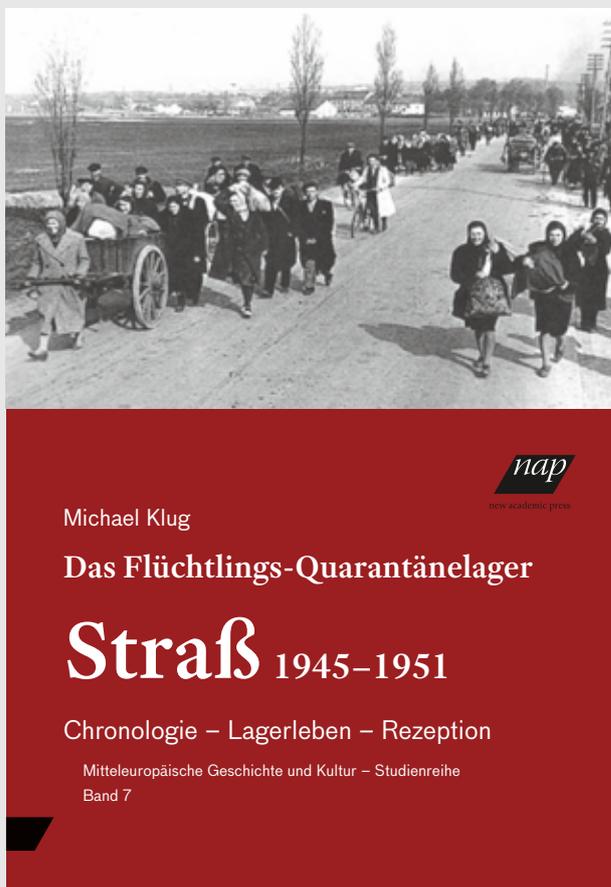
Für das Brötchen veranschlagte er 30 Cent, für die Pandemie (in Deutschland) 1,446 Billionen Euro. Kurz zusammengefasst und ge-/verkürzt: Schieritz verwies auf die Erfindung der doppelten Buchhaltung (Luca Pacioli, immerhin 1494) und wie „segensreich“ sich diese für den Kapitalismus, für die Privatwirtschaft ausgewirkt habe. Es mache eben einen Unterschied, ob wir ein Brötchen kaufen und es essen (es ist dann irgendwie weg) oder ob eine Brauerei für eine neue Abfüllanlage einen Kredit von zehn Millionen Euro aufnehme. Das sieht man eben doppelt, einmal als Ausgabe, Anstieg der Schulden, Verbindlichkeit, aber einmal auch als Vermögenszuwachs in exakt derselben Höhe. Die Abfüllanlage ist nach dem Kauf im Unterschied zum Brötchen nicht weg.

Heißt nun für den Staat zum Beispiel: Der Impfstoff für Deutschland habe 8,8 Milliarden Euro gekostet. „Durch den Wegfall der Beschränkungen steigt nach Schätzung des Münchner Ifo-Instituts die wöchentliche Wertschöpfung um 2,5 Milliarden Euro.“ Also, in vier Wochen sind die 8,8 Milliarden „verdient“. Es ist alles ein wenig komplizierter, der Artikel ist auch länger, aber der Ansatz beginnt zu greifen. Natürlich nicht bei uns, da will man nicht, aber in Neuseeland (komisch, dass ausgerechnet die auch gut durch die Pandemie gekommen sind). Es werde dort, näher am Südpol, seit einiger Zeit eine ausführliche und jährliche Aufstellung des Werts aller staatlichen Vermögenswerte veröffentlicht. Im vergangenen Jahr belief er sich auf 365,8 Milliarden neuseeländische Dollar, dem gegenüber standen Verbindlichkeiten von 219,4 Milliarden Dollar. Hm.

Ob man nun die Thatchers, Reagans, Johnsons, Erdogans, Kurz' etc. dieser Welt dazu bringen kann, „das Ganze“ nicht nur wie eh und je vor-galileisch, nordpolmäßig anzuschauen, sondern auch einmal südpolmäßig, steht auf einem anderen Blatt.

Wir backen wie immer bescheidene Brötchen und haben für den Herbst wieder ein paar Bücher bereit, die dem Wissen, der Wissenschaft dienen sollen. Wenn Sie sie kaufen, sind die Euro zugegebenermaßen weg, aber die Erkenntnis ist enorm.

Mit besten Grüßen
Harald Knill



4

Michael Klug

Das Flüchtlings-Quarantänelager Straß

Chronologie – Lagerleben –
Rezeption

Mitteleuropäische Geschichte und
Kultur – Studienreihe, Bd. 7

200 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2208-5
€ 29,90



Juni 2021

Die Corona-Pandemie hat den Begriff der Quarantäne in den Mittelpunkt des gesellschaftlichen Lebens gerückt. Die Isolierung von Menschen, um die Ausbreitung von Infektionen zu verhindern, stellt für das 21. Jahrhundert ein Novum dar. Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges gehörte dies für Flüchtlinge aus Südosteuropa zum Standard-Prozedere. Gezeichnet von den kriegsbedingten Entbehrungen überquerten sie die österreichische Grenze in einem sehr schlechten Gesundheitszustand. Verschärft wurde die Situation durch die katastrophale Ernährungslage und Hygiene in den jugoslawischen Lagern, in denen sich Typhus und andere Seuchen leicht verbreiten konnten. Deren Einschleppung hätte für die „Volksundheit in Österreich“ schwerwiegende Folgen gehabt. Gegen Ende des Jahres 1945 errichtete die britische Besatzungsmacht daher im südsteirischen Schloss Straß ein eigenes Quarantänelager, „um die Ausbreitung von Krankheiten nach Österreich zu verhindern“. Über 17.000 deutsch- und fremdsprachige Flüchtlinge passierten innerhalb von sechs Jahren diesen Standort. Das vorliegende Buch beleuchtet die bislang unerforschte Geschichte dieser Einrichtung.



Alexander Prenninger

Das letzte Lager

Evakuierungstransporte und
Todesmärsche in der Endphase des
KZ-Komplexes Mauthausen
Mauthausen-Studien, Bd. 16

390 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2219-1
€ 34,00

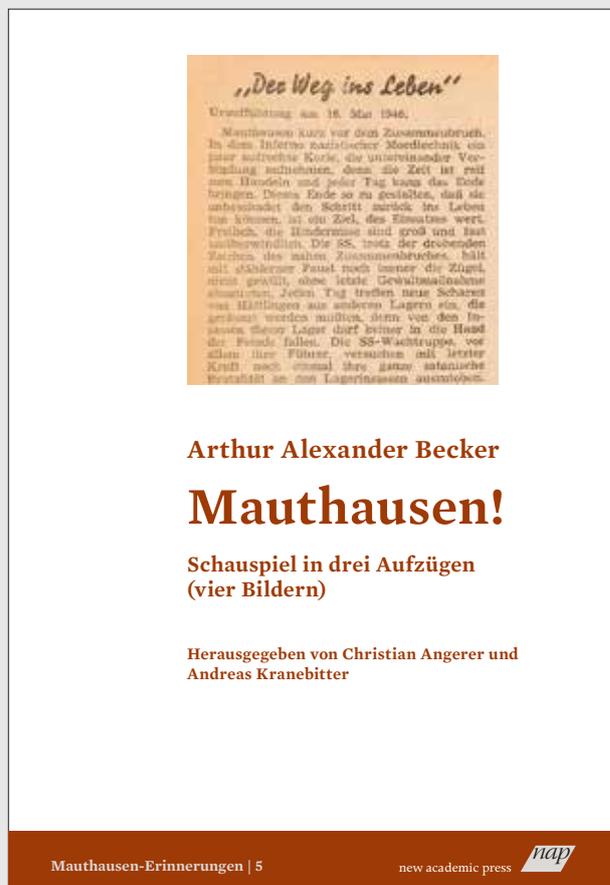


9 783700 322191

Oktober 2021

Die vorliegende Studie untersucht erstmals die Evakuierungstransporte und Todesmärsche in den KZ-Komplex Mauthausen in den Jahren 1943 bis 1945. Mauthausen war der letzte große Lagerkomplex, der von den Alliierten befreit wurde. Der Großteil der befreiten Häftlinge war erst in der Endphase des nationalsozialistischen Lagersystems aufgrund der Räumung anderer Lager nach Mauthausen gekommen. Im Zentrum der Studie stehen die Erfahrungen der Deportierten auf ihren Wegen nach Mauthausen.

Alexander Prenninger ist wissenschaftlicher Mitarbeiter des Ludwig Boltzmann Institute for Digital History. Für seine dem Buch zugrundeliegende Dissertation wurde er mit dem Herbert-Steiner-Preis 2018 ausgezeichnet.



Arthur Alexander Becker
Mauthausen! Schauspiel in drei
Aufzügen (vier Bildern)

Herausgegeben von Christian
Angerer und Andreas Kranebitter
Mauthausen-Erinnerungen, Bd. 5

120 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2198-9
€ 15,00



November 2021

„Freund!

Dieses Büchlein schrieb ein Mensch, der selber viele Jahre im Konzentrationslager zubringen mußte, dem nichts erspart blieb und der als Krüppel heute im Leben steht.

[...] Vielleicht bist du enttäuscht, wenn du dies Büchlein gelesen hast. Es trieft nicht von Blut, und Prügelszenen fehlen ganz. [...] Aber bitte, öffne deine Augen und öffne deine Ohren und lies zwischen den Zeilen und horche auf die Stimmen, die aus den Dialogen schwingen.“

Das schrieb Arthur Alexander Becker im Vorwort zu seinem Drama „Mauthausen!“. Es wurde am 16. Mai 1946 unter dem Titel „Der Weg ins Leben“ am Salzburger Landestheater uraufgeführt und danach im Salzburger Ried-Verlag veröffentlicht. Als Theaterstück in klassischer Dramenform steht dieser frühe Text in der Literatur über das KZ Mauthausen einzigartig da. Neben der fiktiven Hauptfigur Fritz Steiff, einem politischen Häftling, treten „kriminelle“ Häftlinge und SS-Männer auf, oft unter ihren historisch verbürgten Namen.

Die neue Herausgabe dieses ungewöhnlichen Erinnerungstextes wird von einem ausführlichen Nachwort begleitet. Es geht dem schillernden Leben des Arthur Becker nach, über den NS-Gerichte „Sicherungsverwahrung“ verhängten, ehe er als „krimineller“ KZ-Häftling in Mauthausen sowie im Außenlager Schwechat war, und beleuchtet die historischen, soziologischen und literarischen Bezüge seines Bühnenstückes.



Karl W. Schwarz

„Wie verzerrt ist nun alles!“

Die Evangelisch-Theologische Fakultät
in Wien in der NS-Ära

230 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2214-6
€ 28,00



Juli 2021

■ Karl Schwarz wählt eine Tagebuchnotiz von Jochen Klepper, um den Weg der Evangelisch-Theologischen Fakultät durch die Wirrnisse der NS-Zeit zu schildern: *„Wie verzerrt ist nun alles!“* Die deutschnationale Prägung eines Großteils der Professoren mit ihrem Dekan Gustav Entz an der Spitze erleichterte dem Nationalsozialismus eine rasche politische Gleichschaltung. Durch die Berufung profilierter NS-Theologen (Gerhard Kittel, Hans Wilhelm Schmidt, Hans Georg Opitz) schien der Ausbau der Fakultät zu einer linienkonformen „Grenzlandfakultät“ für den Südosten gewährleistet, wurde aber vom NS-Regime torpediert und die Aufnahme des Dekans als Mitglied der NSDAP abgewiesen. Daraus erwuchs ein Mythos vom politisch arglosen und naiven Praktologen Entz, dessen seelsorgerlicher Einsatz für seine Studierenden sehr geschätzt wurde. Er war es auch, der nach Kriegsende den Neubeginn der Fakultätsarbeit in Angriff nahm, aber eine kritische Aufarbeitung der Ambivalenzen ihrer Geschichte verhinderte. Erst verhältnismäßig spät wurde dem 1938 vertriebenen Professor Karl Beth ein „Tor der Erinnerung“ gewidmet – und ein Wissenschaftspreis nach ihm benannt.



8

Wolfgang Petritsch, Patrick Horvath, Markus Schweiger (Hrsg.)
USA und Europa - Scheidung oder Neustart?

Zukunft des transatlantischen
Verhältnisses nach Corona, Trump und
Handelsstreit

250 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2146-0
€ 28,00



9 783700 321460

Oktober 2021

■ Nach Ende der Amtszeit des US-amerikanischen Präsidenten Donald Trump und Antritt des neuen Präsidenten Joe Biden soll der Stand des transatlantischen Verhältnisses umfassend analysiert werden. Es kann nicht geleugnet werden, dass die jahrzehntelange Erfolgsgeschichte durch neuartige Bruchlinien wie den Handelsstreit, sogar Wirtschaftssanktionen gegen europäische Betriebe, bisher deutlich unterschiedliche Corona-Strategien, Differenzen um Klimapolitik sowie Auffassungsunterschiede rund um internationale Organisationen und demokratische Werte in Frage gestellt wurde. Können jene Institutionen, die in den letzten 70 Jahren eine wichtige Rolle im transatlantischen Verhältnis spielten, diese auch noch in Zukunft weiterführen? Wie tief ist das Zerwürfnis zwischen USA und Europa wirklich – und gibt es realistische Chancen auf einen Neustart unter einer neuen Führung?



Farid Hafez (Hrsg.)

Das »andere« Österreich

Leben in Österreich abseits
männlich-weiß-heteronormativ-
deutsch-katholischer Dominanz

130 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2209-2
€ 17,00



9 783700 322092

Juni 2021

Die Autorinnen und Autoren dieses Buches thematisieren vier Kategorien, entlang derer ein *Anders-Machen* vorgenommen wird – Gender, Race, Sprache und Religion –, und gleichzeitig auch die Ambivalenzen, die das Leben von marginalisierten Menschen vor dem Hintergrund der Dominanz einer imaginierten männlich-weiß-heteronormativ-deutsch-katholischen Identitätskonstruktion prägen. Einige der Beiträge in diesem Buch erörtern, was es bedeutet, als „Andere“ markiert zu werden und wie dieses „Andere“ unterdrückt und unsichtbar gemacht wird.

Die Autorinnen und Autoren repräsentieren in erster Linie sich selbst und sprechen nicht für eine imaginierte Gruppe einer bestimmten Minderheit, einer anerkannten Volksgruppe oder Religionsgemeinschaft. Oftmals findet in den Beiträgen dieses Buches eine Reflexion gelebten Lebens vor dem Hintergrund einer historischen und strukturellen Analyse der Ausgrenzung eigener Identitätsteile statt.

Das Konzept des Othering von Edward Said, hier übersetzt als der „Prozess des Anders-Machens“ durch eine Dominanzgruppe, wird hier im Anschluss an Post-Nationalsozialismus und Post-Kolonialismus in Österreich diskutiert. Gleichzeitig werden die einzelnen Beiträge in einen einerseits historisch-politisch großen und andererseits in einen intimen, persönlichen Rahmen gesetzt.

Die Diversität der Autorinnen und Autoren erlaubt ganz unterschiedliche Perspektiven abseits der jeweils eigenen Biografie und macht dieses Buch umso frischer.



10

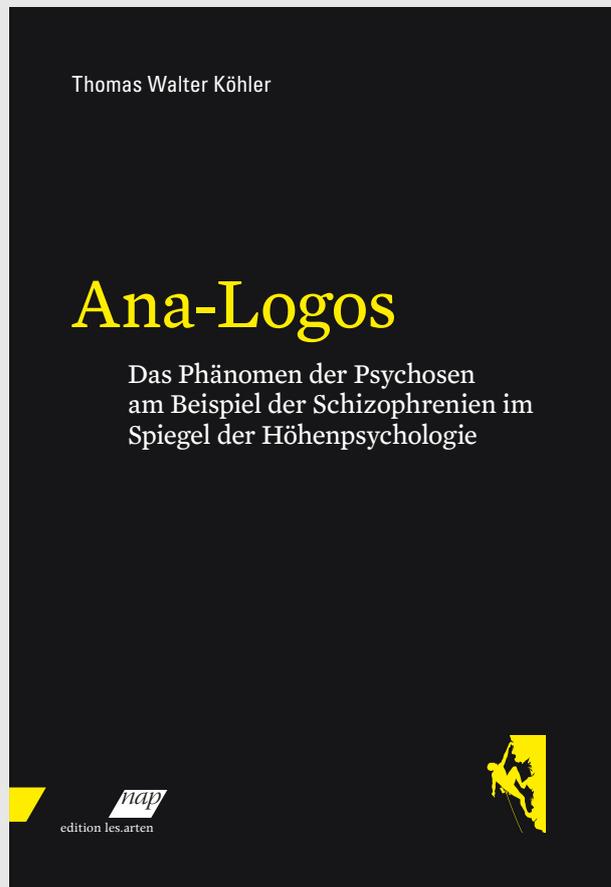
Rudolf Flotzinger
Österreichische Musik und ihre Wissenschaft
Eine Klarstellung

160 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2217-7
€ 19,90



Oktober 2021

Das Buch enthält keine weitere Musikgeschichte Österreichs des langjährigen Professors der K.F.-Universität Graz, sollte aber künftige prägen und vor allem auch politisch wirksam werden. Hatten stringente historische Methoden 2002 den erfolgreichen bilateralen Artikel „Deutschland“ im *Oesterreichischen Musiklexikon* getragen, sind solche nun besonders gegen groß-deutsche Behauptungen wie die noch immer nicht ausgestorbene gerichtet: dass österreichische Musik selbstverständlich nur ein Teil der deutschen sei. Das seit den 1930er Jahren gesuchte „Österreichische“ ist nicht zu finden, umso mehr aber eine Anzahl von Aspekten, anhand derer die nach 1648 beginnende Entfremdung der Habsburgischen Länder vom „Hl. Römischen Reich“ musikalisch nachvollziehbar ist. Obgleich nicht ganz vergleichbar mit deren Idiomen der deutschen Sprache, ist *Oesterreichische Musik* bis in jüngere Zeit zu verfolgen: als Unterschiede zu deutschen Gegenstücken, benennbare Tendenzen und Erscheinungsformen. Ein anschauliches Bild für das Verhältnis zwischen Deutschland und Österreich gibt die Y-förmige Astgabel als Fortsetzung eines toten Einzeltriebs ab. Notwendig gewordene Ergänzungen der Musikwissenschaft sollten nicht nur von ihr wahrgenommen, sondern in dieser selbst wirksam werden.



 Mit „Ana-Logos“ legt der Wiener Psycho- und Logotherapeut Thomas Walter Köhler ein preisgekröntes Werk vor, worin Personen mit Schizophrenie nach dem Motto „Achtung statt Ächtung“ das Stigma der Ausgrenzung genommen wird. Basis dafür ist – ganz in der Tradition von Viktor Frankl – eine „höhenpsychologische“ Schau ihrer Person. So schwer die Erkrankung ihre Psychophysis auch betrifft, ist ihre dem Logos (Sinn) entsprechende Würde – sogar durch eine Psychose – doch stets unantastbar und unzerstörbar.

Thomas Walter Köhler

Ana-Logos

Das Phänomen der Psychosen am Beispiel der Schizophrenien im Spiegel der Höhenpsychologie

150 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-99036-025-5
€ 19,90

Am Beispiel des therapeutischen Dialogs mit einem an Schizophrenie Erkrankten werden nicht nur die umfassenden Traditionen beleuchtet, was „geistige Dimension“ bedeutet; vielmehr wird der Fokus auch darauf gelegt, wie aus einer Begegnung zwischenmenschliche Beziehung erwächst. Der Band ist der erste in einer neuen Reihe, die vom Autor und Philosophen Alexander Batthyány, dem Leiter des Viktor Frankl Instituts Wien, herausgegeben wird. Sie hat zur Ambition, evidenzbasiert neue Gesprächshorizonte phänomenal zu eröffnen.



9 783990 360255

Juni 2021



12

Lucian Blaga

Horizont und Stil

Übersetzt von Rainer Schubert

Blickpunkt Rumänien, Bd. 8

Sonderband Werkausgabe

Lucian Blaga

130 Seiten, Paperback

ISBN 978-3-7003-2216-0

€ 19,90



9 783700 322160

September 2021

Lucian Blaga ist einer der wichtigsten rumänischen Dichter und Denker des 20. Jahrhunderts. Vor allem auf dem Gebiet der Kulturphilosophie hat er Schriften verfasst, die einen tiefen Einblick in die rumänische Seele geben. Da er zum Unterschied von anderen bedeutenden Kulturschaffenden Rumäniens, wie etwa Emil Cioran oder Mircea Eliade, nicht emigrierte, blieben seine Schriften im Ausland vielfach unbekannt. Besonders wichtig sind deutschsprachige Übersetzungen seiner Werke, da Blaga, aus Siebenbürgen stammend, einen starken Bezug zur rumänisch-deutschen Mischkultur dieser Gegend hatte und er sich daher für das allgemeine Problem interessierte, aus welchen Faktoren sich Kulturen überhaupt zusammensetzen. Das in einfacher, eigenständiger und anschaulicher Sprache abgefasste Werk „Horizont und Stil“ widmet sich folglich der allgemeinen Frage, wie das zumeist unbewusste Raumgefühl des Menschen (Horizont) sich auf die jeweilige Kultur (Stil), in der ein Mensch lebt, auf sein Schaffen, vom Hausbau und der Architektur über die Kunst bis zur Metaphysik und Religion hin, auswirkt. Der Text ist ein Sachbuch, das erstmals ins Deutsche übersetzt wird und sich an ein allgemein interessiertes Publikum wendet.

Die Übersetzung beruht auf der neuesten Ausgabe aus dem Jahre 2018 des Bukarester Humanitas-Verlags.



Peter Bußjäger, Nadja Braun Binder

Auswirkungen der Digitalisierung auf die Erlassung und Zuordnung behördlicher Entscheidungen

Schriftenreihe des Instituts für Föderalismus, Bd. 134

230 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2207-8
€ 23,00



Juli 2021

Die Digitalisierung ermöglicht die automatisierte Erlassung behördlicher Entscheidungen in zunehmend komplexeren Angelegenheiten. Während es in den Anfängen des „E-Government“ noch um die Gleichsetzung der elektronischen mit der schriftlichen Form ging, stehen wir heute vor einem Paradigmenwechsel: Algorithmen sind in der Lage, Sachverhalte zu klären und Entscheidungen zu generieren. Sie können dies für eine Vielzahl von Behörden, unabhängig von ihrem Standort, erledigen. Dies hat beträchtliche Konsequenzen, etwa für die Zurechenbarkeit und die Nachvollziehbarkeit von Entscheidungen. Automatisierte Verwaltungsverfahren bergen zudem neue Fehlerquellen, etwa aufgrund mangelhafter Datengrundlage.

Band 134 der Schriftenreihe befasst sich mit Fragestellungen rund um die Automatisierung im Verwaltungsverfahren im D-A-CH-Vergleich. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse sollen die weitere Entwicklung der Digitalisierung im Verwaltungsverfahren begleiten und unterstützen.



Gerhard Donhauser

Das Böse bleibt

Philosophische Bewältigungsversuche einer unheimlichen Erbschaft

ca. 200 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2205-4
ca. € 20,00



Juli 2021

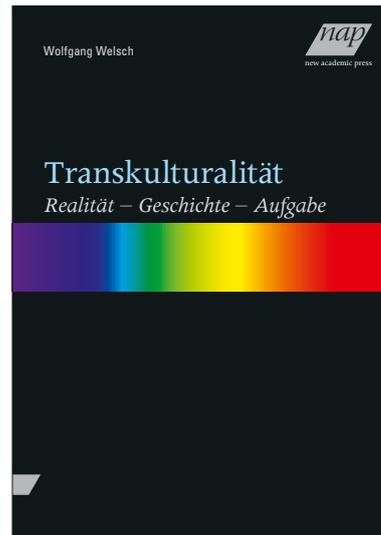
Zu hören und zu lesen ist von der Existenz *des Bösen* in alltagssprachlichen, aber auch anderen, beispielsweise psychiatrischen oder philosophischen Zusammenhängen. Was damit gemeint ist, variiert, inhaltliche Zuschreibungen sind mannigfaltig. Generell ist an etwas Schlechtes, Übles gedacht, das im Gegensatz zum *Guten* steht. Beide Begriffe kommen allerdings aus religiösen Kontexten und Weltbildern. Ihnen haften insofern sehr spezifische Bedeutungen an, die jederzeit aktualisiert werden (können), sobald sich jemand ihrer bedient. Das ist ein Kernproblem jeder Rede über *das Böse*. Ein anderes besteht in der wechselseitigen Bedingtheit der Begriffe *gut* und *böse*, die, unabhängig von dem religiösen Erbe, das ihnen innewohnt und das vor allem in der Substantivierung schlagend wird, letzten Endes mit jedem beliebigen Inhalt gefüllt werden können. Zugleich stellt sich aber die Frage, wie gerade eine *reife* ethische Rede von solchen menschlichen Verhaltensweisen aussehen könnte, die im höchsten Maße destruktiv sind und in denen sich Freude am Leiden sowie selbst am qualvollen Tod anderer Menschen oder anderer Lebewesen ganz allgemein ausdrückt.

Das Buch befasst sich mit Fragen dieser Art, spürt wesentlichen Problemen der Diskussion um *das Böse* unter historischen, politischen, rechtlichen, aber auch psychologischen und literarischen Gesichtspunkten nach und versucht zumindest Perspektiven eines modifizierten Umgangs mit den Problemen aufzuweisen, die teilweise hinter dem Bedürfnis stehen, vom *Bösen* zu reden.



Stefan Dollinger
Österreichisches Deutsch oder Deutsch in Österreich?
 Identitäten im 21. Jahrhundert

202 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-99036-023-1
 € 17,00



Wolfgang Welsch
Transkulturalität
 Realität – Geschichte – Aufgabe

57 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-2075-3
 € 9,90



Stanisław Grzeziuk
Fünf Jahre KZ
 Übersetzung aus dem Polnischen:
 Antje Ritter-Miller
 Mauthausen-Erinnerungen, Bd. 3

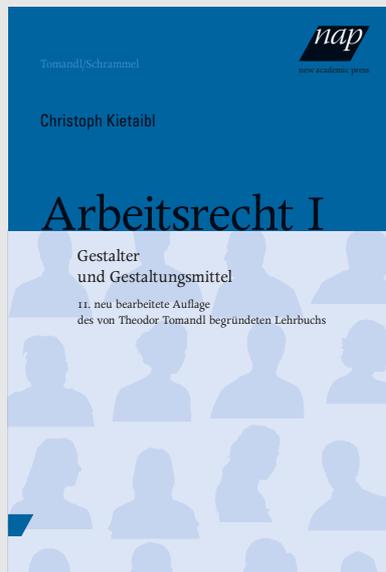
488 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-2167-5
 € 29,90



Gerhard Baumgartner, Herbert Brettl
„Einfach weg!“
 Verschwundene Roma-Siedlungen im
 Burgenland

460 Seiten, gebunden
 ISBN 978-3-7003-2187-3
 € 37,90



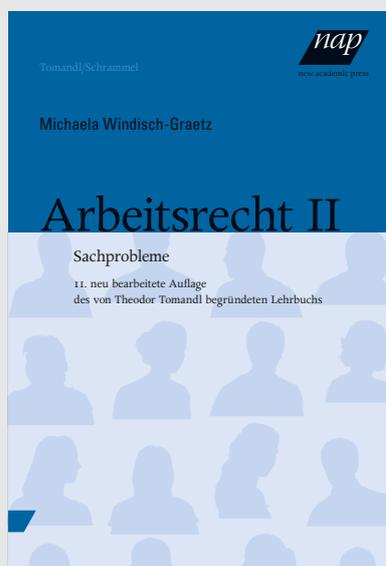


Christoph Kietaihl
Arbeitsrecht I
Gestalter und Gestaltungsmittel.
11., neu bearbeitete und
aktualisierte Auflage

ca. 418 Seiten, gebunden
ISBN 978-3-7003-2194-1
ca. € 29,90



Bereits erschienen



Michaela Windisch-Graetz
Arbeitsrecht II
Sachprobleme.
11., neu bearbeitete und
aktualisierte Auflage

ca. 412 Seiten, gebunden
ISBN 978-3-7003-2195-8
ca. € 29,90



Bereits erschienen

— Mit der 8. Auflage des „Tomandl/Schrammel“ haben Christoph Kietaihl und Michaela Windisch-Graetz eine Neubearbeitung des von Theodor Tomandl begründeten Lehrbuchklassikers vorgelegt und das bewährte Werk grundlegend überarbeitet. Die 11. Auflage berücksichtigt seit der letzten Auflage eingetretene Gesetzesänderungen sowie neue Judikatur und neues Schrifttum.

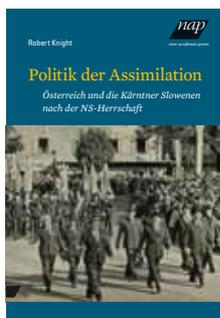
Christoph Kietaihl hat den ersten Band bearbeitet, der sich mit den arbeitsrechtlichen Grundlagen sowie den Gestaltern und Gestaltungsmitteln des Arbeitsrechts befasst.

Michaela Windisch-Graetz hat die Bearbeitung des zweiten Bandes übernommen, der die Sachprobleme bei Begründung, Vollzug und Beendigung des Arbeitsverhältnisses behandelt.

Auch in der 11. Auflage wendet sich der „Tomandl/Schrammel“ nicht nur an Studierende der Rechtswissenschaften, sondern darüber hinaus an die Arbeitsrechtspraxis, insbesondere an Anwälte, Richter, Interessenvertreter und Personalisten.

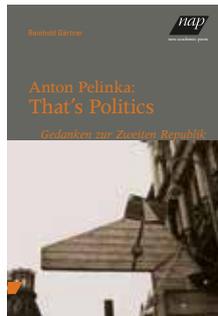


Politik



Robert Knight
Politik der Assimilation
Österreich und die Kärntner Slowenen
nach der NS-Herrschaft
Übersetzt von Peter Pirker

396 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2175-0
€ 29,90



Reinhold Gärtnner
Anton Pelinka:
That's Politics
Gedanken zur Zweiten Republik

192 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2107-1
€ 19,90



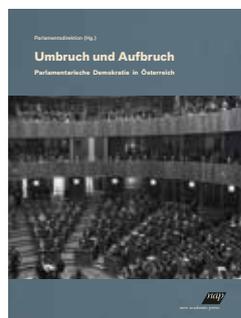
Reinhold Gärtnner
Basiswissen Politische Bildung
Unter Mitarbeit von Franz Eder

263 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-1968-9
€ 24,90



Elisabeth Westphal
Die Bologna-Reform:
„Policy Making“ in Europa
und Österreich

292 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2087-6
€ 28,00



Parliamentsdirektion (Hg.)
Umbruch und Aufbruch.
Parlamentarische Demokratie
in Österreich

320 Seiten, gebunden
ISBN 978-3-7003-2126-2
€ 24,90



Farid Hafez, Sindyan Qasem (Eds./Hg.)
Islamophobia Studies
Yearbook 2020
Jahrbuch für Islamophobie-
forschung 2020

160 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2076-0
€ 17,00



Geschichte



Václav Horčíčka, Jan Nemeček,
Marija Wakounig, Vojtěch Kessler,
Jaroslav Valkoun (Eds.)
The Frustrated Peace?
The Versailles Treaty and Its Political,
Social and Economic Impact on Europe
300 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2206-1
€ 28,00



Ina Markova
Tilly Spiegel
Eine politische Biografie

228 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2143-9
€ 19,80



Georg Kastner
Gruß aus
Hitler-Deutschland
Der NS-Terror in Österreich
1933–1938 und seine Opfer

474 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2141-5
€ 32,00





Afsaneh Gächter
Der Leibarzt des Schah
Jacob E. Polak 1818–1891
 Eine west-östliche Lebensgeschichte

284 Seiten, französische Broschur
 ISBN 978-3-7003-2078-4
 € 26,50



Rudolf Agstner
Handbuch des k.(u).k. Konsular-
dienstes
 Die Konsulate der Donaumonarchie
 vom 18. Jh. bis 1918

512 Seiten, Hardcover
 ISBN 978-3-7003-2001-2
 € 34,00



Ágoston Zénó Bernád, Christine
Gruber, Maximilian Kaiser (Hrsg.)
Europa baut auf Biographien
 Unter Mitarbeit von Matthias Schlögl und
 Katalin Lejtovicz

442 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-2069-2
 EUR 38,00



Christine Gruber, Josef Kohlbacher,
Eveline Wandl-Vogt (Hg.)
The Austrian Prosopographical
Information System (APIS)
 Vom gedruckten Textkorpus zur
 Webapplikation für die Forschung
 358 Seiten, Englische Broschur
 ISBN 978-3-7003-2116-3
 € 29,90



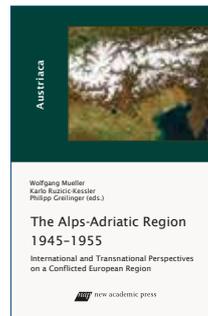
Maximilian Kaiser
Wiener Ansichten zur Kunst der
Avantgarde
 Geschichte, Netzwerk und Diskurs
 der Kunstkritik zu Beginn des
 20. Jahrhunderts

284 Seiten, Englische Broschur
 ISBN 978-3-7003-2188-0
 € 28,00



Walter Lukan
Die Habsburgermonarchie und
die Slowenen im Ersten Weltkrieg
 Austriaca, Bd. 11

260 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-2052-4
 € 29,90



W. Mueller, K. Ruzicic-Kessler,
Ph.Greilinger (eds.)
The Alps-Adriatic Region 1945–
1955
 International and Transnational
 Perspectives on a Conflicted
 European Region
 Austriaca, Bd. 12

262 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-2085-2
 € 26,50



Alois Ecker, Alexander Sperl (Hg.)
Österreich-Bilder von
Jugendlichen
 Zum Einfluss von audiovisuellen
 Medien | Austriaca, Bd. 13

180 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-2094-4
 € 26,50



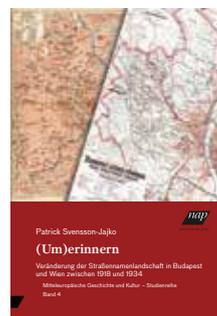
Ulfried Burz (Hg.)
Die Republik (Deutsch-)Österreich
im ersten Nachkriegsjahrzehnt
 Innen- und Außenperspektiven
 Austriaca, Bd. 14

308 Seiten, gebunden
 ISBN 978-3-7003-2189-7
 € 22,50

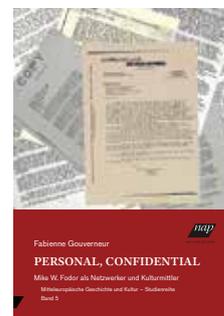


Ernst Bruckmüller, Peter Diem
Das Österreichische National-
bewusstsein
 Ergebnisse einer empirischen Umfrage
 aus dem Jahr 2019
 Austriaca, Bd. 15

104 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-2204-7
 € 15,00



Patrick Svensson-Jajko
(Um)erinnern
 Veränderung der Straßennamenland-
 schaft in Budapest und Wien
 Mitteleuropäische Geschichte und Kul-
 tur. Studienreihe, Bd. 4
 458 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-2089-0
 € 29,90



Fabienne Gouverneur
PERSONAL, CONFIDENTIAL
 Mike W. Fodor als Netzwerker und
 Kulturmittler
 Mitteleuropäische Geschichte und Kul-
 tur – Studienreihe, Bd. 5
 292 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-2144-6
 € 33,00





Thomas Lintner
Die Tiroler Frage 1918/19 unter Berücksichtigung der Erinnerungskultur zwischen 1920 und 2010
 Mitteleuropäische Geschichte und Kultur – Studienreihe, Bd. 6
 310 Seiten
 ISBN 978-3-7003-2203-0
 € 32,00



Kira Almulena Zoé Edelmayer, Martina Mirković, Fanny Orbán (Hg.)
Kontinuitäten und Diskontinuitäten
 Vom Wandel der diplomatischen Praxis (1814/15–1946)
 244 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-2200-9
 € 24,90



B. Márkus, M. Medolago, S. A. Niklas (Hg.)
Menschen und ihre Biografien
 Mitteleuropäische Lebenswege im Brennpunkt
 276 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-2090-6
 € 29,90



Jahrbuch
 für Mitteleuropäische Studien
 2019/2020
 Herausgegeben vom Mitteleuropazentrum an der Andrassy Universität Budapest
 372 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-2201-6
 € 36,90



Mădălina Diaconu, Bianca Boteva-Richter (Hg.)
Grenzen im Denken Europas
 Transkulturelle Forschungen an den Österreich-Bibliotheken im Ausland, Bd. 14
 274 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-2065-4
 € 35,00



Andrea Horváth, Karl Katschthaler (Hg.)
Frauen unterwegs
 Transkulturelle Forschungen an den Österreich-Bibliotheken im Ausland, Bd. 15
 198 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-2064-7
 € 30,00



Aneta Stojić, Anita Pavić Pintarić (Hg.)
Kroatiens Küste im Lichte der Habsburgermonarchie
 Transkulturelle Forschungen an den Österreich-Bibliotheken im Ausland, Bd. 16
 354 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-2068-5
 € 50,00



Josef Tancer (Hg.)
Mediale Selbstreferenzen im Netzwerk der Presse der Habsburgermonarchie ...
 Transkulturelle Forschungen an den Österreich-Bibliotheken im Ausland, Bd. 17
 210 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-2140-8
 € 42,00



A. Rudolph, G. Jelitto-Piechulik, M. Wójcik (Hg.)
Geschlecht und Gedächtnis
 Transkulturelle Forschungen an den Österreich-Bibliotheken im Ausland, Bd. 18
 180 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-2173-6
 € 34,50



Penka Angelova, Manfred Müller (Hg.)
Elias Canetti: Masse, Macht, Politik
 Transkulturelle Forschungen an den Österreich-Bibliotheken im Ausland, Bd. 19
 222 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-2191-0
 € 29,90



Karl Husa / Rüdiger Korff / Helmut Wohlschlägl (Hg.)
Südostasien
 Gesellschaften, Räume und Entwicklung | Edition Weltregionen, Bd. 25
 352 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-2084-5
 € 32,00



Rijad Dautović, Farid Hafez (Hg.)
Die Islamische Glaubensgemeinschaft in Österreich. 1909–1979–2019
 Beiträge zu einem neuen Blick auf ihre Geschichte und Entwicklung
 356 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-2172-9
 € 29,90





Joseph Fisher
Die Himmel waren vermauert.
The Heavens were Walled In
Herausgegeben von David Fisher
und Gerhard Führer
Deutsch, englisch, hebräisch
328 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-1956-6
€ 28,00



Clare Parker
Klaras Geschichte
2., kommentierte Neuauflage
Mauthausen-Erinnerungen, Bd. 1

134 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2119-4
€ 22,50



Pavel Branko
Gegen den Strom
Mauthausen-Erinnerungen, Bd. 2

294 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2004-3
€ 27,90



Jean Cayrol
Schattenalarm (1944–1945)
Mit dem Essay „Lazarenische Träume“
Herausgegeben und übersetzt von
Ulrike Julika Betz,
Mauthausen-Erinnerungen, Bd. 3
120 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2071-5
€ 19,90



Stanisław Grzesiuk
Fünf Jahre KZ
Übersetzung aus dem Polnischen:
Antje Ritter-Miller
Mauthausen-Erinnerungen, Bd. 4

488 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2167-5
€ 29,90



Andreas Kranebitter
Zahlen als Zeugen
Soziologische Analysen zur
Häftlingsgesellschaft des
KZ Mauthausen
Mauthausen-Studien, Bd. 9
280 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-1905-4
€ 24,90



Gregor Holzinger (Hg.)
Die zweite Reihe
Täterbiografien aus dem
Konzentrationslager Mauthausen
Mauthausen-Studien, Bd. 10

310 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-1978-8
€ 26,90



Elmer Luchterhand
Einsame Wölfe und stabile Paare
Verhalten u. Sozialordnung in den
nationalsozialistischen KZ
Hrsg. von Chr. Fleck, A. Kranebitter
Mauthausen-Studien, Bd. 11
288 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2055-5
€ 24,90



Bernhard Kathan
**„... alles eine Fortsetzung von
Dachau und Mauthausen?“**
Mauthausen-Studien, Bd. 12

372 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2079-1
€ 29,90



Christian Rabl
Mauthausen vor Gericht
Nachkriegsprozesse im internationalen
Vergleich
Mauthausen-Studien, Bd. 13

360 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2114-9
€ 29,90



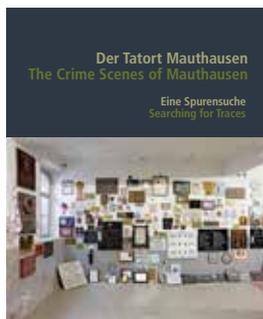
Reinhard Otto, Rolf Keller
**Sowjetische Kriegsgefangene im
System der Konzentrationslager**
Mauthausen-Studien, Bd. 14

350 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2170-5
€ 29,90





Andreas Schrabauer
„... und der Block war judenleer“
 Die NS-Verfolgung von Juden in den Niederlanden und ihre Ermordung im Konzentrationslager Mauthausen
 Mauthausen-Studien, Bd. 15
 178 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-2197-2
 € 19,80

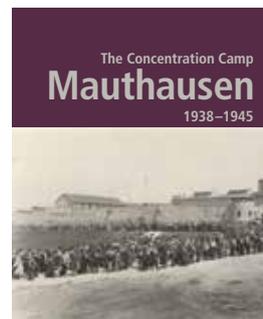


Der Tatort Mauthausen – Eine Spurensuche
 172 Seiten, Paperback
 28,00 x 23,50 cm
 ISBN 978-3-7003-1899-6
 € 24,50



Das Konzentrationslager Mauthausen 1938–1945
 Katalog zur Ausstellung in der Gedenkstätte Mauthausen

320 Seiten, gebunden
 ISBN 978-3-7003-2127-9
 € 34,90



The Concentration Camp Mauthausen 1938–1945
 Catalogue Mauthausen Memorial

320 Seiten, gebunden
 ISBN 978-3-7003-2117-0
 € 34,90



Florian Freund
Konzentrationslager Ebensee
 Zeitgeschichtes Museum & KZ-Gedenkstätte Ebensee

144 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-1938-2
 € 19,90



Stanisław Zalewski
Ereignisse und Zeichen der Zeit aus den Jahren 1939–1945
 Übersetzt von: Ewa Golota, Jette Helberg, Peter Kluth, Zhanna Mylogorodska, Maïke Pott, Joanna Ziemska
 128 Seiten, Hardcover
 ISBN 978-3-7003-2186-6
 € 12,00



Herausgegeben von Klub Mauthausen-Gusen
Gedichte hinter Stacheldraht
 Aus dem Konzentrationslager Mauthausen-Gusen

186 Seiten, Hardcover
 ISBN 978-3-7003-2185-9
 € 19,00



Stanisław Grzesiuk
Fünf Jahre KZ
 Übersetzung aus dem Polnischen: Antje Ritter-Miller
 Mauthausen-Erinnerungen, Bd. 4

488 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-2167-5
 € 29,90

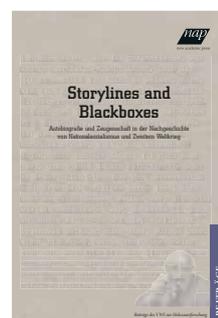


Gerhard Baumgartner, Herbert Brett
„Einfach weg!“
 Verschwundene Roma-Siedlungen im Burgenland

460 Seiten, gebunden
 ISBN 978-3-7003-2187-3
 € 37,90

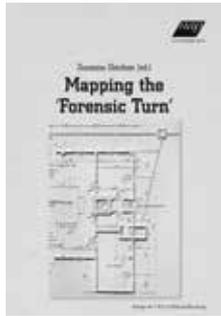


Siegfried Mattl, Gottfried Pirhofer, Franz J. Gangelmayer
WIEN
 in der nationalsozialistischen Ordnung des Raums. Lücken in der Wien-Erzählung
 228 Seiten, französische Broschur
 ISBN 978-3-7003-2095-1
 € 32,00

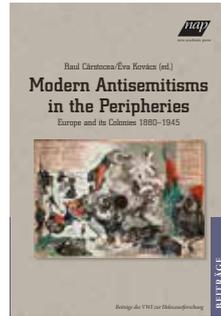


Johanna Gehmacher, Klara Löffler
Storylines and Blackboxes
 Autobiografie und Zeugenschaft in der Nachgeschichte von Nationalsozialismus und Zweitem Weltkrieg
 VWI-Holocaust-Studien, Bd. 4
 260 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-1984-9
 € 22,00





Zuzanna Dziuban (ed.)
**Mapping the 'Forensic Turn':
 Engagements with Materialities of
 Mass Death in Holocaust Studies
 and Beyond**
 Wiener Wiesenthal Instituts für
 Holocaust-Studien (VWI), Bd. 5
 ISBN 978-3-7003-2072-2
 € 28,00



Raul Cârstocea/Eva Kovács (ed.)
**Modern Antisemitisms in the
 Peripheries.**
 Europe and its Colonies 1880–1945
 Wiener Wiesenthal Instituts für
 Holocaust-Studien (VWI), Bd. 6
 464 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-2074-6
 € 35,00



Peter Black, Béla Rásky, Marianne
 Windsperger (Hg.)
**Mittäterschaft in Osteuropa im
 Zweiten Weltkrieg und im Holocaust**
 Wiener Wiesenthal Instituts für
 Holocaust-Studien (VWI), Bd. 7
 330 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-2073-9
 € 26,00



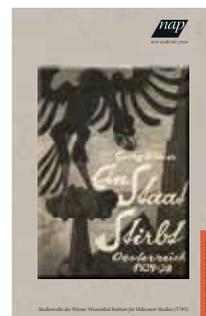
Judith Keilbach/Béla Rásky/Jana Starek (Hg.)
**Völkermord
 zur Prime Time**
 Der Holocaust im Fernsehen
 Wiener Wiesenthal Instituts für
 Holocaust-Studien (VWI), Bd. 8
 406 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-2133-0
 € 31,00



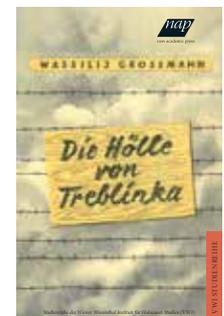
Eleonore Lappin-Eppel, Johann Soukup,
 Katharina Soukup (Hg.)
**„... zu lesen, wenn alles
 vorüber ist“**
 Rita Maria Rockenbauer, 1938–1942
 Herausgegeben von Eleonore Lappin-Eppel,
 Katharina und Johann Soukup
 Wiener Wiesenthal Institut für Holocaust-Studien (VWI)
 VWI-Studienreihe, Bd. 1
 130 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-1907-8
 € 19,90



Georges Didi-Huberman
Aus dem Dunkel heraus
 Brief an László Nemes
 Übersetzt von Markus Sedlaczek
 VWI-Studienreihe, Bd. 2
 40 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-1989-4
 € 4,90



Georg Wieser [Otto Leichter]
Ein Staat stirbt
 Österreich 1934–38
 VWI-Studienreihe, Bd. 3
 260 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-2096-8
 € 19,90



Wassili Grossman
Die Hölle von Treblinka
 Übersetzt von Lilly Becher
 VWI-Studienreihe, Bd. 5
 100 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-2177-4
 € 12,00





Daniel Barbu, Julia Richter, Larisa Schippel (Hg.)
Rumäniens „Rückkehr“ nach Europa
 Versuch einer Bilanz
 Blickpunkt Rumänien, Bd. 1
 200 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-1996-2
 € 29,90



Melinda Mitu, Sorin Mitu
Die Rumänen aus ungarischer Perspektive
 Entstehung eines ethnischen Bildes
 Blickpunkt Rumänien, Bd. 2
 500 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-1994-8
 € 48,90



Gheorghe Iacob
Rumänien in der Epoche der Modernisierung (1859–1939)
 Übersetzt von Larisa Schippel
 Blickpunkt Rumänien, Bd. 3
 265 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-2061-6
 € 27,00



Andrei Cornea
Das Mirakel
 Die unglaubliche Gestalt der Freiheit
 Übersetzt von Larisa Schippel
 Blickpunkt Rumänien, Bd. 4

216 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-2062-3
 € 24,90



Coriolan Horațiu Opreanu
Siebenbürgen am Ende der Antike und zur Zeit der Völkerwanderung
 Eine Kulturgeschichte
 Übersetzt von Julia Richter
 Blickpunkt Rumänien, Bd. 5
 225 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-2063-0
 € 24,90



Vintilă Mihăilescu
Warum Rumänien so ist
 Die Avatare des rumänischen Exzeptionalismus
 Blickpunkt Rumänien, Bd. 6
 329 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-2134-7
 € 48,90



Violeta Barbu
Fegefeuer der Missionare
 Gegenreformation in den Donaufürstentümern
 Übersetzt von Larisa Schippel
 Blickpunkt Rumänien, Bd. 7
 504 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-2135-4
 € 38,00



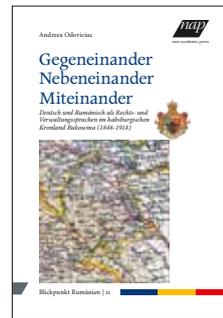
Vintilă Mihăilescu, Petre Matei
Roma. Der Diskurswandel
 Übersetzt von Julia Richter
 Blickpunkt Rumänien, Bd. 8
 215 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-2136-1
 € 28,00



Eugen Negrici
Die Illusionen der rumänischen Literatur
 Übersetzt von Gundel Große
 Blickpunkt Rumänien, Bd. 9
 294 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-2137-8
 € 32,00

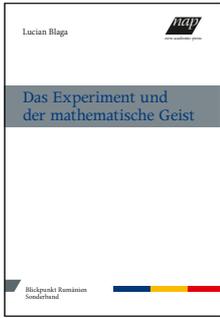


Gundel Große
Literaturgeschichte im Prozess (1990–2000)
 Die Auseinandersetzung rumänischer Literaten mit der Zwischenkriegszeit
 Blickpunkt Rumänien, Bd. 10
 212 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-2103-3
 € 29,80



Andreea Odovicu
Gegeneinander • Nebeneinander • Miteinander
 Deutsch und Rumänisch als Rechts- und Verwaltungssprachen im habsburgischen Kronland Bukowina
 Blickpunkt Rumänien, Bd. 11
 ISBN 978-3-7003-2139-2
 € 24,90, 150 Seiten, Paperback





Lucian Blaga
Das Experiment und der mathematische Geist
 Übersetzt von Rainer Schubert
 Blickpunkt Rumänien
 Sonderband
 240 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-1993-1
 € 32,00



Lucian Blaga
Wissenschaft und kreatives Denken
 Übersetzt von Rainer Schubert
 Blickpunkt Rumänien Werkausgabe
 Lucian Blaga Sonderband 6
 223 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-2057-9
 € 28,00



Lucian Blaga
Die Entstehung der Metapher und der Sinn von Kultur
 Übersetzt von Rainer Schubert
 Sonderband 7, Werkausgabe
 Lucian Blaga
 180 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-2113-2
 € 24,50



Christoph Kietzki
Arbeitsrecht I
 Gestalter und Gestaltungsmittel
 11., neu bearbeitete Auflage
 des von Theodor Tomasi begründeten Lehrbuchs
 418 Seiten, gebunden
 ISBN 978-3-7003-2194-1
 € 29,90



Michaela Windisch-Graetz
Arbeitsrecht II
 Sachprobleme
 11., neu bearbeitete Auflage
 des von Theodor Tomasi begründeten Lehrbuchs
 412 Seiten, gebunden
 ISBN 978-3-7003-2195-8
 € 29,90



Gerhard Donhauser
Wer hat Recht?
 Eine Einführung
 in die Rechtsphilosophie
 200 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-1856-9
 € 25,00



24



Gerhard Donhauser
Das kälteste aller kalten Ungeheuer
 Vom Staat und seinen Krisen
 246 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-2082-1
 € 24,50



Gerhard Donhauser
Das Böse bleibt
 Philosophische Bewältigungsversuche
 einer unheimlichen Erbschaft
 ca. 200 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-2205-4
 ca. € 20,00



Gerhard Strejcek
Der unvollendete Staat
 Adolf Julius Merkl und die Verfassung
 der Republik Deutschösterreich
 1919/20
 96 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-2106-4
 € 12,00



Johanna Filip-Fröschl, Peter Mader
Latein in der Rechtssprache
 Ein Studienbuch und Nachschlagewerk
 4. Auflage
 223 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-1898-9
 € 19,00





Yitzhak Goldfine
Einführung in das Jüdische Recht
 Eine historische und analytische Untersuchung des Jüdischen Rechts und seiner Institutionen. Neuauflage der Ausgabe von 1973.
 155 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-1987-0
 € 25,00



Peter Bußjäger (Hg.)
3. November 1918. Die Länder und der neue Staat
 Beiträge zur Festveranstaltung „100 Jahre selbständiges Land Vorarlberg“
 156 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-2166-8
 € 24,90



Ernst Bruckmüller, Peter Diem
Das Österreichische Nationalbewusstsein
 Ergebnisse einer empirischen Umfrage aus dem Jahr 2019
 Austriaca, Bd. 15
 104 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-2204-7
 € 15,00



Andreas Kranebitter
Zahlen als Zeugen
 Soziologische Analysen zur Häftlingsgesellschaft des KZ Mauthausen
 Mauthausen-Studien, Bd. 9
 280 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-1905-4
 € 24,90



Raimund Haindorfer, Maria Schlechter, Lena Seewann (Hg.)
Soziologische Momente im Alltag
 Von der Sauna bis zur Kirchenbank ...
 234 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-2142-2
 € 19,90



Marlies Madzar
Wilde Landschaft – gepflegte Natur
 Nutzung und Vermarktung von Landschaft im Garstnertal
 128 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-2131-6
 € 19,90



Megumi Kiesel
Das kulturelle Österreich-Bild
 Selbst- und Fremdwahrnehmungen in Pressediskursen
 150 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-2138-5
 € 21,00



Friedhelm Kröll
Bauhaus 1919–1933
 Künstler zwischen Isolation und kollektiver Praxis
 220 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-2104-0
 € 19,90



Nikolaus Lehner
In Gesellschaft von Algorithmen
 Geschichte, imaginäre und soziale Bedeutung algorithmisch vermittelter Kommunikation
 332 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-2002-9
 € 29,90



Johanna Muckenhuber (Hg.)
Die Integration von MigrantInnen und Flüchtlingen in den steirischen Arbeitsmarkt
 274 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-2000-5
 € 29,80



M. Griesbacher, J. Hödl, J. Muckenhuber, K. Scaria-Braunstein (Hg.)
Intensivierung der Arbeit
 Perspektiven auf Arbeitszeit und technologischen Wandel
 72 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-2115-6
 € 25,00





Friedhelm Kröll, Karin Stögner
Sozialwissenschaftliche Denkweisen
Eine Einführung

220 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-1937-5
€ 24,90



Afsaneh Gächter
Der Leibarzt des Schah
Jacob E. Polak 1818–1891
Eine west-östliche Lebensgeschichte

284 Seiten, französische Broschur
ISBN 978-3-7003-2078-4
€ 26,50



Gertraud Berka-Schmid,
Wolfgang Markt (Hg.)
Gesundheit und Kunst

134 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2178-1
€ 19,90



26



Stefan Dollinger
Österreichisches Deutsch oder Deutsch in Österreich?
Identitäten im 21. Jahrhundert

202 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-99036-023-1
€ 17,00



Jana Waldhör
Zeitspiegel
Eine Stimme des österreichischen Exils in Großbritannien 1939–1946
Herausgegeben von Veronika Zwerger

388 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2120-0
€ 29,90



Veronika Zwerger, Thomas Ballhausen, Raoul Kneucker (Hg.)
Zur Gegenwart der Geschichte
Österreichische Archivquellen in europäischer Perspektive

72 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2053-1
€ 9,90

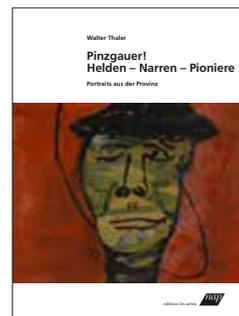


Veronika Zwerger,
Ursula Seeber (Hg.)
Küche der Erinnerung
Essen & Exil
Mit zahlreichen Abbildungen.

344 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2081-4
€ 28,00



Georg Gerber, Robert Leucht, Werner Michler,
Clemens Özelt, Christian van der Steeg (Hg.)
Gelehrte in der deutschsprachigen Literatur
Festschrift für Karl Wagner
Physiognomien, Gattungen, Kontexte



Walter Thaler
Pinzgauer! Helden – Narren – Pioniere
Portraits aus der Provinz

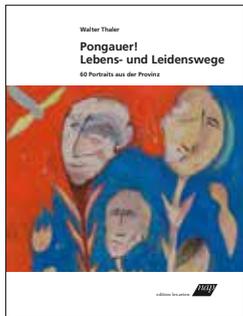
340 Seiten, Paperback
23,00 x 16,00 cm
ISBN 978-3-99036-014-9
€ 25,00



Walter Thaler
Kunst und Literatur im Pinzgau
Die Kraft der Provinz – 43 Portraits

300 Seiten, Englisch Broschur
23,00 x 16,00 cm
ISBN 978-3-99036-008-8
€ 25,00





Walter Thaler
**Pongauer!
Lebens- und Leidenswege**
60 Portraits aus der Provinz

368 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-99036-019-4
€ 25,00



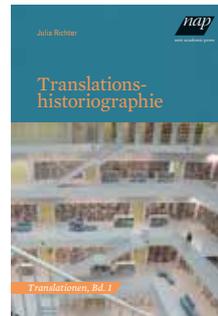
Karl Wagner (Hg.)
Moderne Erzähltheorie
2., erweiterte und aktualisierte Auflage

440 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-1874-3
€ 29,90



Pierre Bourdieu
Was heißt sprechen?
Zur Ökonomie des sprachlichen Tausches

202 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-1518-6
€ 24,90



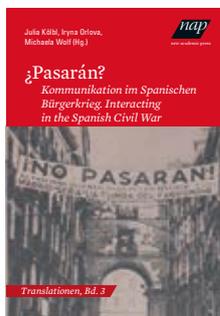
Julia Richter
Translationshistoriographie
Translationen, Bd. 1

180 Seiten
ISBN 978-3-7003-2130-9
€ 24,90



Stefania Kremmel, Julia Richter,
Larisa Schippel (Hg.)
**Österreichische Übersetzerinnen
und Übersetzer im Exil**
Translationen, Bd. 2

330 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2111-8
€ 38,00



Julia Kölbl, Iryna Orlova,
Michaela Wolf (Hg.)
¿Pasarán?
Kommunikation im Spanischen
Bürgerkrieg

Translationen, Bd. 3
220 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2179-8
€ 25,00



Alessandro Barberi
**Diskurspragmatik, Medienkompetenz,
Emanzipation und Freiheit**

380 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2100-2
€ 48,00



Roland Burkart, Walter Hömberg (Hg.)
Kommunikationstheorien
Ein Textbuch zur Einführung

8. Auflage
ISBN 978-3-7003-1943-6
€ 24,90





Wolfgang Welsch
Wer sind wir?
120 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2077-7
€ 17,00

Wolfgang Welsch
Transkulturalität
Realität – Geschichte – Aufgabe
57 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2075-3
€ 9,90

Paul Sailer-Wlasits
Minimale Moral
Streitschrift zu Politik, Gesellschaft und Sprache
69 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-1960-3
€ 9,90



Rudolf Langthaler, Michael Hofer (Hg.)
Liebe und Hass in Philosophie, Religion und Literatur
Gegen Manipulierbarkeit und für eine Orientierung im Fühlen, Denken und Urteilen
L | 2018
180 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2046-3
€ 32,00

Rudolf Langthaler, Michael Hofer (Hg.)
Existenzerhellung – Grenzbewusstsein – Sinn der Geschichte
Dem Andenken an Karl Jaspers (1883-1969)
LI | 2019
180 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2192-7
€ 24,90



28



Institut für Föderalismus (Hg.)
45. Bericht über den Föderalismus in Österreich (2019)
ca. 180 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2190-3
ca. € 24,90

Herbert Sausgruber
Verdichtete Erinnerungen
Grundlagen erfolgreicher Gemeinschaften
Schriftenreihe Politische Bildung, Bd. 9
96 Seiten Paperback
ISBN 978-3-7003-2180-4
12,00

P. Bußjäger, M. Germann, Ch. Ranacher, Ch. Schramek, W. Steiner
Kontinuität und Wandel. Von „guter Polizey“ ...
Schriftenreihe des Instituts für Föderalismus, Bd. 125
650 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-7003-2093-7
€ 48,00





Peter Bußjäger, Christoph Schramek (Hg.)
Die Neuorganisation der Bildungsverwaltung in Österreich
 Schriftenreihe des Instituts für Föderalismus, Bd. 126

150 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-2097-5
 € 19,90



Peter Bußjäger, Georg Keuschnigg, Christoph Schramek (Hg.)
Raum neu denken

Von der Digitalisierung zur Dezentralisierung. Schriftenreihe des Instituts für Föderalismus, Bd. 127
 274 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-2168-2
 € 30,00



Mathias Eller
Mehr-Ebenen-Föderalismus in Österreich

Die Funktionen der Gemeinde im Lichte vertikaler Gewaltenteilung und der Bundesstaatlichkeit
 Schriftenreihe des Instituts für Föderalismus, Bd. 128
 250 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-2184-2
 € 32,00



Peter Bußjäger, Martin Schennach (Hg.)
1919 – Länderkonferenzen und Landesverfassungen

Schriftenreihe des Instituts für Föderalismus, Bd. 129
 100 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-2181-1
 € 55,00



Bußjäger, Fischler, Greiter (Hg.)
Grenzüberschreitendes Naturgefahrenmanagement und regionale Problemlösungsmöglichkeiten

Schriftenreihe des Instituts für Föderalismus, Bd. 130
 150 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-2182-8, € 17,50



Peter Bußjäger, Josef Kronister, Christoph Schramek (Hg.)
Herausforderungen der Bezirksverwaltung

Schriftenreihe des Instituts für Föderalismus, Bd. 131
 150 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-2183-5
 € 19,90



Andreas Lopatka
Die Stellung der österreichischen Bundesländer in der unionalen Rechtsetzung

Systeme
 Schriftenreihe des Instituts für Föderalismus, Bd. 132
 400 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-2132-3
 € 36,00



Peter Bußjäger, Christian Gsdam (Hg.)
Migration und Europäische Union: Multi-Level-Governance als Lösungsansatz

Schriftenreihe des Instituts für Föderalismus, Bd. 133
 350 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-2196-5
 € 34,00



M. Bertel, E. Happacher, A. Simonati (Hg.)
Die transparente Verwaltung in Österreich und Italien.

Schriftenreihe Verwaltungsrecht, Bd. 13
 130 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-2099-9
 € 19,90



Christian Warzilek
Das Dienstrecht der Tiroler Landesbediensteten

Schriftenreihe Verwaltungsrecht, Bd. 14
 160 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-2118-7
 € 19,90





edition
les.arten



Paul Burmetz
Die Nacht hinter uns
Die wahre Geschichte einer schier
unglaublichen Flucht aus dem Dritten
Reich
Übersetzt von Gustav Freudmann
320 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-99036-021-7
€ 20,00



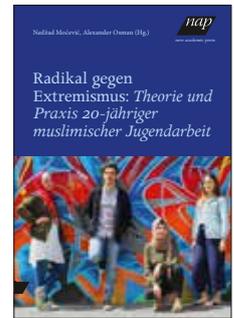
9 783990 360217



Farid Hafez, Reinhard Heinisch,
Raoul Kneucker, Regina Polak (Hg.)
Jung, muslimisch, österreichisch.
20 Jahre Muslimische Jugend
Österreich
380 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-99036-012-5
€ 19,90



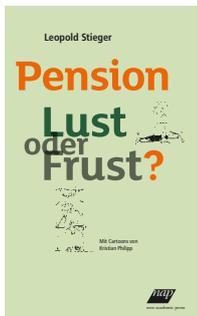
9 783990 360125



Nedžad Močević, Alexander Osman (Hg.)
**Radikal gegen Extremismus:
Theorie und Praxis 20-jähriger
muslimischer Jugendarbeit**
174 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-2056-2
€ 24,90



9 783700 320562



Leopold Stieger
Pension – Lust oder Frust?
Mit Cartoons von Kristian Philipp

82 Seiten, 19,00 x 12,00 cm, Hard-
cover
3. Auflage
ISBN 978-3-99036-015-6
€ 9,90



9 783990 360156

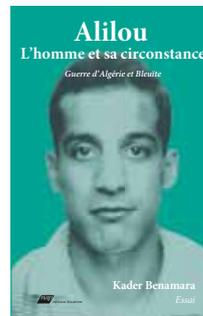


Leopold Stieger
Freitätigkeit
Zwischen Beruf und
Ruhestand.
Sinnerfülltes Gestalten
dieser Lebensphase

124 Seiten, gebunden
ISBN 978-3-99036-017-0
€ 14,80



9 783990 360170

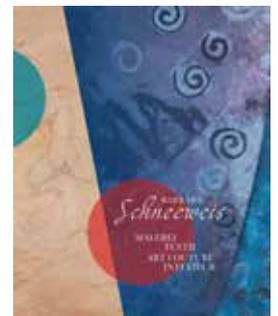


Kader Benamara
**Alilou – L'homme et sa cir-
constance**
Guerre d'Algérie et Bleuïte

168 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-99036-024-8
€ 20,00



9 783990 360248



Barbara Schneeweis
**Malerei – Textil – Interieur –
Art Couture**

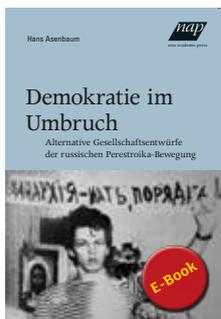
80 Seiten, gebunden
ISBN 978-3-99036-022-4
€ 28,00



9 783990 360224

E-BOOKS

In unserem Web-Shop finden Sie unser gesamtes E-BOOK-Programm.



Hans Asenbaum
Demokratie im Umbruch
Alternative Gesellschaftsentwürfe der russischen Perestroika-Bewegung

221 Seiten
ISBN 978-3-7003-2035-7
€ 17,00
Erscheinungsjahr 2013



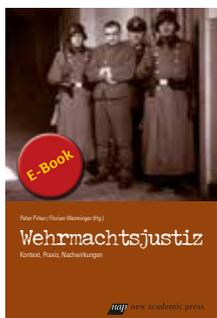
Margarethe Anzengruber
Frauen von Widerstandskämpfern
Frauen erzählen von ihrer Ehe mit einem Widerstandskämpfer

230 Seiten
ISBN 978-3-7003-2038-8
€ 17,00
Erscheinungsjahr 2014v



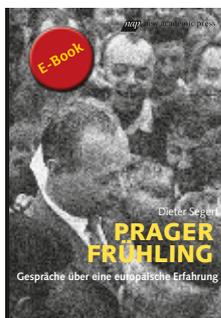
Walter Manoschek (Hg.)
Der Fall Rechnitz
DAS MASSAKER AN JUDEN IM MÄRZ 1945
Mit einem Text von Elfriede Jelinek

276 Seiten
ISBN 978-3-7003-2034-0
€ 17,00
Erscheinungsjahr 2009



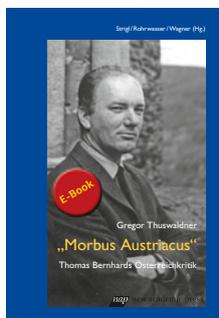
Peter Pirker, Florian Weninger (Hg.)
Wehrmachtsjustiz
Kontext, Praxis, Nachwirkungen

320 Seiten
ISBN 978-3-7003-2007-4
€ 17,00
Erscheinungsjahr 2011



Dieter Segert
Prager Frühling
Gespräche über eine europäische Erfahrung

256 Seiten
ISBN 978-3-7003-2037-1
€ 17,00
Erscheinungsjahr 2008



Gregor Thuswaldner
Morbus Austriacus
Thomas Bernhards Österreichkritik
Zur neueren Literatur Österreichs,
Bd. 23

175 Seiten
ISBN 978-3-7003-2012-8
€ 17,00
Erscheinungsjahr 2012



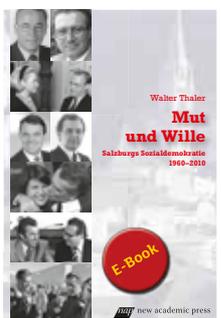
Hannes Haas, Hynek Jerabek, Thomas Petersen (Eds.)
The Early Days of Survey Research and Their Importance Today
Edition Sozialwissenschaften, Bd. 3

296 Seiten
ISBN 978-3-7003-2026-5
€ 17,00
Erscheinungsjahr 2012



Walter Thaler
Pfade zur Macht
Wie man in Österreich Spitzenpolitiker wird

440 Seiten
ISBN 978-3-7003-2014-2
€ 17,00
Erscheinungsjahr 2012



Walter Thaler
Mut und Wille
Salzburgs Sozialdemokratie 1960-2010

341 Seiten
ISBN 978-3-7003-2006-7
€ 17,00
Erscheinungsjahr 2010



Oskar Peterlini
Südtirols Autonomie und die Verfassungsreformen Italiens
Vom Zentralstaat zu föderalen Ansätzen: die Auswirkungen und ungeschriebenen Änderungen im Südtiroler Autonomiestatut

442 Seiten
ISBN 978-3-7003-2031-9
€ 17,00
Erscheinungsjahr 2012



Oskar Peterlini
Minderheitenschutz und Wahlsysteme
Die Spielregeln von Wahlsystemen und ihre Auswirkungen auf Sprachminderheiten – Südtirol und europäische Minderheiten im Blickfeld

312 Seiten
ISBN 978-3-7003-2032-6
€ 17,00
Erscheinungsjahr 2013

Reihen im Verlag new academic press

Austriaca
 Blickpunkt Rumänien
 Mauthausen-Erinnerungen
 Mauthausen-Studien
 Mediale Impulse
 Mitteleuropäische Geschichte und Kultur
 Schriftenreihe des Instituts für Föderalismus
 Schriftenreihe Politische Bildung
 Transkulturelle Forschungen an den Österreich-Bibliotheken im Ausland
 Translationen
 VWI-Beiträge des VWI zur Holocaustforschung
 VWI-Studienreihe
 Wiener Beiträge zum Arbeits- und Sozialrecht
 Wiener Jahrbuch für Philosophie

**Verlag****Wien**

new academic press og
 Feldgasse 21/2
 1080 Wien

T +43 (1) 40 22 555
 office@newacademicpress.at
 www.newacademicpress.at

Hamburg

new academic press og
 Uli Wohlers
 Susannenstraße 14B
 20357 Hamburg

office@newacademicpress.at
 www.newacademicpress.at

Vertretung Österreich

Seth Meyer-Bruhns
 Böcklinstraße 26/8
 1020 Wien
 T +43 (1) 214 73 40
 F +43 (1) 214 73 40
 meyer_bruhns@yahoo.de

Verlagsauslieferung für Deutschland

Sigloch Distribution GmbH & Co. KG
 Am Buchberg 8
 74572 Blaufelden
 Postfach 1160
 74568 Blaufelden
 Deutschland

T +49 (0) 7953 7189 052
 F +49 (0) 7953 7189 080
 verlagservice@sigloch.de
 www.sigloch.de

**Verlagsauslieferung für Österreich,
Schweiz und Südtirol**

Medienlogistik Pichler-ÖBZ GmbH & Co. KG (MLO)
 2355 Wiener Neudorf, IZ NÖ Süd, Straße 1, Objekt 34
 Österreich

T +43 (0) 2236 635 35 290
 F +43 (0) 2236 635 35 243
 bestellen@medien-logistik.at
 www.medien-logistik.at